

Erfolgreich mit Engagierten arbeiten

Modul 1: Freiwillige bereichern den Verein!

Termin: 25. bis 27.9.2024

Ort: Studienhaus der VHS am Neumarkt, Cäcilienstraße 35. 50667 Köln, Raum 415

Unterlagen: <https://www.koeln-freiwillig.de/fwm-downloads/>

Menschen, die sich engagieren, tun das aus unterschiedlichen Gründen. Anderen Menschen helfen wollen ist ein verbreitetes Motiv. Viele Engagierte wollen die Gesellschaft ein bisschen besser machen. Diesen und weiteren Beweggründen für freiwilliges Engagement gehen wir in dem Modul nach. Wir erkunden, wie es um das freiwillige Engagement in Deutschland steht und warum sich Menschen ehrenamtlich engagieren.

Die Teilnehmer:innen setzen sich mit neusten Erkenntnissen zum bürgerschaftlichen Engagement in Deutschland auseinander und lernen aktuelle Zahlen und Fakten kennen. Die Teilnehmer:innen reflektieren, warum sich Freiwillige in ihrem Verein engagieren und entwickeln Ideen dazu, welche Beweggründe Freiwilliger zu ihrem Verein passen.

Vereine, die geklärt haben, wofür sie Freiwillige brauchen, finden leichter die richtigen Freiwilligen, die tatsächlich einen Mehrwert für den Verein schaffen. Hilfreich sind Überlegungen, für welche konkreten Aufgaben Ehrenamtliche gewonnen werden sollen und welche Erwartungen und Verpflichtungen mit den Aufgaben verbunden sind. Je zielgerichteter die Ansprache erfolgt, desto geringer ist das Risiko beiderseitiger Enttäuschungen. Je klarer Einsatzbereiche, Bedarfe und Aufgaben definiert sind, desto eher können sich Interessierte die Aufgaben nach ihren Bedürfnissen, Fähigkeiten und Interessen aussuchen.

Die Teilnehmer:innen bekommen eine klarere Einschätzung davon, warum ihr Verein Freiwillige braucht. Die Teilnehmer:innen lernen, wie Engagement-Möglichkeiten gut beschrieben werden und Lust aufs Mitmachen wecken.

Erster Tag

Wann?	Was?
9.00-12.15	Begrüßung: Doris Dieckmann, Ulla Eberhard Vorstellung der Teilnehmer:innen Einführung in den Kurs, Organisatorisches Wo stehe ich, wo steht meine Organisation? Individuelle Lernziele
12.15-13.45	Mittagessen
13.45-17.00	Fakten zum Bürgerengagement in Deutschland Was bedeutet Freiwilligenmanagement?

Zweiter Tag

9.00-12.15	Motive für freiwilliges Engagement: Was bewegt sie, die Freiwilligen?
12.15-13.45	Mittagessen
13.45-17.00	Mehrwert des ehrenamtlichen Engagements für Non-Profit Organisationen: Der Nutzen freiwilligen Engagements für die Organisation Formen bürgerschaftlichen Engagements: Ehrenamt, Kurzzeitengagement, Freiwilligendienste, Unternehmensengagement

Dritter Tag

9.00-12.15	Exkursion: Finkens Garten Ein Beispiel für Freiwilligen-Management wird erkundet. Gespräch mit Jenny Herling Treffen um 9.00 Uhr am Eingang zu Finkens Garten, Friedrich-Ebert-Str. 49, 50996 Köln Haltestelle Bahnhof Rodenkirchen
12.15-13.45	Mittagessen
13.45-17.00	Aufgabenprofile für Freiwillige Transferaufgabe Information zum Selbstlernmodul Einrichtung der Lerngruppen Abschlussreflexion

Modul 2 zum Selbstlernen: Engagierte gewinnen

Termin: zwischen Oktober und Dezember 2024

Engagierte kommen auf mehreren Wegen zum Engagement: Entweder haben sie gezielt nach einer Möglichkeit gesucht, sich freiwillig zu engagieren, haben selbst recherchiert oder vielleicht ein Gesuch aufgegeben. Oder sie werden über das persönliche Umfeld, durch Familie, Freunde, Bekannte oder Kolleginnen aufmerksam. Auch Kampagnen zur Förderung von freiwilligem Engagement oder das Gesuch eines Vereins hat Aufmerksamkeit erregt und Interesse geweckt. Freiwilligen-Koordinator:innen machen sichtbar, was die Organisation zu bieten hat und finden Wege, wie die passenden Engagierten davon erfahren und zur Organisation kommen.

Die Teilnehmer:innen bearbeiten das zweite und dritte Arbeitspaket des Online-Moduls. Im zweiten Arbeitspaket „Zielgruppe erreichen“ erfahren die Teilnehmer:innen, welche Informationskanäle von Menschen genutzt werden und was sie beachten müssen. Im dritten Arbeitspaket „sichtbar werden“ erfahren die Teilnehmer:innen, was es für eine gute Öffentlichkeitsarbeit braucht, die auch mit wenig Ressourcen machbar ist.

Zugangsdaten

Zugang zur vhs-Cloud:

1. Nutzerkonto anlegen

Um zu den Modulen zu gelangen, brauchst du ein Konto für die vhs.cloud. Registriere dich als Kursteilnehmer*in in der vhs.cloud.

Vhs-cloud: <https://www.vhs.cloud/>

Die wichtigsten Informationen dazu findest du hier: <https://www.vhs.cloud/wws/9.php#/wvs/registrierung-kurs-teilnehmende.php>

Nachdem du das Formular ausgefüllt hast, bekommst du automatisch zwei E-Mails: eine mit den Zugangsdaten und eine mit weiterführenden Informationen.

2. Dem Kurs beitreten

Die Module sind in der vhs.cloud in so genannten Kursen angelegt. Für jedes Modul gibt es einen eigenen Kurs. So kannst du flexibel die Module aussuchen, die dich wirklich interessieren.

Den jeweiligen Kurs-Code und das zugehörige Passwort angeben:

Kurs-Code: engagementakademie.modul2@nrw.vhs.cloud

Passwort: eanrw_m2

3. Los geht's!

Sobald du registriert bist und den Kurs für das passende Modul ausgesucht hast, kann es auch schon los gehen.

Auf der Startseite jedes Modul findest du eine kleine Einführung, die Inhalte und Lernziele. Starte am besten mit dem Orientierungsvideo, das dir die wesentlichen Funktionen zur Navigation im Modul erklärt.

Erstes Treffen der Lerngruppe

Termin: zwischen Oktober und Dezember 2024

Modul 3: Freiwillige gut begleiten

Termin: 15. bis 17.1.2025

Ort: Studienhaus der VHS am Neumarkt, Cäcilienstraße 35. 50667 Köln, Raum 415

Freiwillige sind Schätze für den Verein. Wenn sie gehen, entstehen Lücken, die nicht immer schnell gefüllt werden können. Deshalb haben Vereine ein großes Interesse daran, dass einige ihrer Freiwilligen lange bleiben. Und dazu können Vereine einiges tun.

- Die Teilnehmer:innen lernen, was eine gute Anerkennungskultur ausmacht.
- Die Teilnehmer:innen erkunden, welche Formen von Anerkennungskultur zu ihrem Verein passen.
- Die Teilnehmer:innen setzen sich mit den rechtlichen Rahmenbedingungen des freiwilligen Engagements auseinander.

Erster Tag

Wann?	Was?
9.00-12.15	Einstieg Reflexion Transferplanung Freiwillige gewinnen: Reflexion zum Selbstlernmodul
12.15-13.45	Mittagessen
13.45-17.00	Versicherungsschutz in der Arbeit mit Ehrenamtlichen. Mit Sascha Ickinger, Union Versicherung Anerkennungskultur

Zweiter Tag

9.00-12.15	Exkursion: Oxfam Ein Beispiel für Freiwilligen-Management wird erkundet. Gespräch mit Anton Weiler Treffen um 9.00 Uhr am Eingang zum Oxfam Shop Köln-Neustadt, Friesenplatz 15, 50672 Köln Haltestelle Friesenplatz
12.15-13.45	Mittagessen
13.45-17.00	Bindung von ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen Zusammenarbeit von Hauptamtlichen und Ehrenamtlichen

Dritter Tag

9.00-12.15	Gespräch: Sozialdienst katholischer Männer Ein Beispiel für Freiwilligen-Management wird erkundet. Gespräch mit Heike Sperber Treffen um 9.00 Uhr am Eingang zum Sozialdienst katholischer Männer, Grosse Telegraphenstr. 31, 50676 Köln Haltestelle Mauritiussteinweg oder Neumarkt
12.15-13.45	Mittagessen
13.45-17.00	Meine Rolle als Engagementbeauftragte(r) Transferaufgabe Information zum Selbstlernmodul Verabredung der Lerngruppen Abschlussreflexion

Modul 4 zum Selbstlernen: Check in / Onboarding

Termin: zwischen Ende Januar und Anfang März 2025

In diesem Modul geht es darum, wie das Ankommen von neuen Engagierten in der Organisation so gestaltet werden kann, dass Erwartungen, Wünsche und Rahmenbedingungen möglichst frühzeitig geklärt werden.

Im Arbeitspaket "Erwartungen klären" geht es um das erste Gespräch, in dem die wesentlichen Erwartungen, Wünsche und Rahmenbedingungen geklärt werden. Warum schriftliche Vereinbarungen wichtig sein können und wie Transparenz über die Aufgaben hergestellt wird, lernen die Teilnehmer:innen im Arbeitspaket "Vereinbarungen treffen". Das Arbeitspaket "Einarbeiten und Befähigen" zeigt, wie Engagierte so an die neue Aufgabe herangeführt werden können, dass sie möglichst rasch selbst wirksam werden können.

Zugangsdaten

Zugang zur vhs-Cloud:

1. Nutzerkonto anlegen

Um zu den Modulen zu gelangen, brauchst du ein Konto für die vhs.cloud. Registriere dich als Kursteilnehmer*in in der vhs.cloud.

Vhs-cloud: <https://www.vhs.cloud/>

Die wichtigsten Informationen dazu findest du hier: <https://www.vhs.cloud/wws/9.php#/wws/registrierung-kursteilnehmende.php>

Nachdem du das Formular ausgefüllt hast, bekommst du automatisch zwei E-Mails: eine mit den Zugangsdaten und eine mit weiterführenden Informationen.

2. Dem Kurs beitreten

Die Module sind in der vhs.cloud in so genannten Kursen angelegt. Für jedes Modul gibt es einen eigenen Kurs. So kannst du flexibel die Module aussuchen, die dich wirklich interessieren.

Den jeweiligen Kurs-Code und das zugehörige Passwort angeben:

Kurs-Code: engagementakademie.modul3@nrw.vhs.cloud

Passwort: eanrw_m3

3. Los geht's!

Sobald du registriert bist und den Kurs für das passende Modul ausgesucht hast, kann es auch schon los gehen.

Auf der Startseite jedes Modul findest du eine kleine Einführung, die Inhalte und Lernziele. Starte am besten mit dem Orientierungsvideo, das dir die wesentlichen Funktionen zur Navigation im Modul erklärt.

Zweites Treffen der Lerngruppe

Termin: zwischen Ende Januar und Anfang März 2025

Modul 5: Das Freiwilligenmanagement in der Organisation verankern

Termin: 12. bis 14.3.2025

Ort: Studienhaus der VHS am Neumarkt, Cäcilienstraße 35. 50667 Köln, Raum 415

Organisationen verfolgen unterschiedliche Ziele. Auch die dem Handeln zugrunde liegenden Werte sind verschieden, ebenso die Arbeitsprozesse und -strukturen. Unterschiedliche Organisationskulturen stellen auch unterschiedliche Anforderungen an das Freiwilligenmanagement. Das Freiwilligenmanagement muss zu den Zielen, Werten und Abläufen passen, es muss gut in der Organisation verankert werden.

- Die Teilnehmer:innen machen sich die Organisationskultur ihres Vereins bewusst und identifizieren dazu passende Formen des Freiwilligenmanagements.

Woran kann ein Verein erkennen, ob das Freiwilligenmanagement besser wird? Verschiedene Formen von Audits werden vorgestellt, mit denen der Zustand und Fortgang des Freiwilligenmanagements überprüft werden kann.

- Die Teilnehmer:innen prüfen, welche Form von Audit für ihren Verein die passende ist und planen Schritte, wie ein Audit in ihrer Organisation eingeführt werden könnte.

Erster Tag

Wann?	Was?
9.00-12.15	Einstieg Reflexion Transferplanung Onboarding: Reflexion zum Selbstlernmodul Verabschiedung von Freiwilligen
12.15-13.45	Mittagessen
13.45-17.00	Arbeitsrecht, Sozialversicherungsrecht und Steuerrecht in der Arbeit mit Ehrenamtlichen. Mit Wilfried Theißen Offenes Thema

Zweiter Tag mit Dieter Schöffmann

9.00-12.15	Organisationstyp und –kultur (m)einer Organisation und Schlussfolgerungen für Freiwilligenengagement und -management Wirkungsdimensionen des Bürgerengagements und die Bedeutung für das Freiwilligenmanagement
12.15-13.45	Mittagessen
13.45-17.00	Audit der Freiwilligensituation & des Freiwilligenmanagements

Dritter Tag

9.00-12.15	Gespräch mit einem erfahrenen Freiwilligenmanager zu Qualitätsanforderungen an das Freiwilligenmanagement von innen und außen, Erfordernisse der Organisationsentwicklung, Rollenverständnis. mit Carlos Stemmerich
12.15-13.45	Mittagessen
13.45-17.00	Offenes Thema Abschlussreflexion